

EUROPÄISCHE VAN-GOGH-KULTURERBESTÄTTEN GEBEN STARTSCHUSS FÜR ROUTE VAN GOGH EUROPE

Berlin, 9. März 2017

Auf der Reisefachmesse ITB haben heute die unter dem Dachbegriff *Van Gogh Europe* kooperierenden, europäischen Institutionen eine neue Initiative vorgestellt. Mit der konzertierten Aktion *Route Van Gogh Europe* bereichern sie die Karte Europas um ein Netzwerk von Kulturerbestätten des weltberühmten Malers Vincent van Gogh. Ländergrenzen überschreitende Routen, ein mehrsprachiger Internetauftritt und Broschüren in mehreren Sprachen laden Interessierte ein, sich in den Niederlanden, Belgien und Frankreich auf die Spur von Van Gogh zu machen. In Berlin gaben Frank van den Eijnden (Vorsitzender Van Gogh Europe), Milou Halbesma (Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Van Gogh Museum) und Lies Boelrijk (Marketing & Geschäftsentwicklung Kröller-Müller Museum) in der Kultur Lounge das Startsignal für den Launch des neuen Internetauftritts www.routevangogheurope.eu. Damit ist das international ausgerichtete, mehrsprachige Angebot nicht nur für Reiseveranstalter, sondern auch für Individualreisende (FIT-Markt) besser zugänglich.

Auf den Spuren von Van Gogh

Vincent van Gogh hat im Laufe seines Lebens an verschiedenen Orten gewohnt und gearbeitet. Diese Kulturerbestätten und dazu die Orte, an denen seine Werke ausgestellt, aufbewahrt und untersucht werden, bilden zusammen das Netzwerk *Van Gogh Europe*. Die neue Route Van Gogh Europe ist eine Einladung an Kunstreisende, sozusagen selbst in die Fußspuren Van Goghs zu treten. Sie folgen damit dem Maler, der noch heute Tag für Tag eine Inspiration für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt ist, auf einer Reise durch die Niederlande, Belgien und Frankreich und tauchen tief in sein Leben und Werk ein.

Mehrsprachige Route und *Special Deals*

Die *Route Van Gogh Europe* verbindet drei Länder, sechs Museen, neun Kulturerbestätten und vierzehn Städte in den Niederlanden, Belgien und Frankreich. Mit der mehrsprachigen Homepage, einer Konsumentenbroschüre und einem *Sales Guide* erhalten Interessenten Informationen über die Kulturerbestätten, kulturelle und touristische Aktivitäten, thematische, länderübergreifende Routen und attraktive Arrangements. Über Facebook und Twitter können Besucher Aktuelles und Erfahrungen mit allen austauschen, die ebenfalls Interesse am kulturellen Erbe von Vincent van Gogh haben.



Impression Homepage
www.routevangogheurope.eu

EUROPÄISCHE VAN-GOGH-KULTURERBESTÄTTEN GEBEN STARTSCHUSS FÜR ROUTE VAN GOGH EUROPE

Internationale Zusammenarbeit

Die Initiative *Route Van Gogh Europe* wurde im Rahmen des Förderprogramms *Promoting International Tourism for Culture and Heritage* (PITCH) durch finanzielle Unterstützung seitens der Europäischen Union möglich gemacht. In den Händen von VisitBrabant (NL) liegt die Projektleitung zwischen den Institutionen Bureau de Tourisme Saint-Rémy-de-Provence, Bureau de Tourisme Mons, Pôle Muséal in Mons, Regionaal Bureau voor Toerisme Arnhem Nijmegen, VisitVeluwe, NHTV Breda sowie der Provinz Nordbrabant. Dem Projekt sind darüber hinaus angeschlossen die Kulturerbestätten von *Van Gogh Europe* wie das Van Gogh Museum, Auvers-sur-Oise, Paris, Van Gogh Drenthe, das Kröller-Müller Museum sowie die unter Van Gogh Brabant zusammengefassten Orte. Die Zusammenstellung der länderübergreifenden Routen für die Reisebranche wurde von der in Deutschland ansässigen Agentur Projekt2508 übernommen. Ziel des Projekts ist es, die Bekanntheit des Kulturerbes zu vergrößern und mehr internationale Besucher anzulocken.

HINWEIS FÜR REDAKTEURE

Zusätzliche Informationen über *Route Van Gogh Europe*

Frank van den Eijnden, Vorsitzender *Van Gogh Europe*

E-Mail: frankvandeneijnden@vangoghbrabant.com; Telefon: +31 (0)653630536

Bildmaterial

Presse/ und Bildmaterial finden Sie in unserem *Press Room*: <http://routevangogheurope.eu/press>

ITB

Auf der ITB finden Sie *Van Gogh Europe* in der Kultur Lounge (8.-12. März 2017).

Partnerinstitutionen *Van Gogh Europe*



VISIT
BRABANT

visitveluwe

Provincie Noord-Brabant



REGIONAL
TOURIST BOARD
ARNHEM NIJMEGEN

Ville de Mons



VISITPARIS
REGION



Programme co-funded by the
EUROPEAN UNION